




# Küsnachter

Amtliches Publikationsorgan  
für die Gemeinde Küsnacht


GZA/PP-A 8048 Zürich, Post CH AG

Erscheint alle 14 Tage, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch

Machen Sie sich selbst ein Bild vom T6.1



Ihr VW Nutzfahrzeuge Partner  
Garage Johann Frei AG  
Wildbachstrasse 31/33  
8008 Zürich  
Telefon 044 421 50 60  
www.garage-johann-frei.ch



Nutzfahrzeuge

## Quarantäne für Altersheim in Zollikon

Nachdem es vergangene Woche zum erneuten Corona-Ausbruch bei mehreren Mitarbeitenden und Bewohnenden des Wohn- und Pflegezentrums Blumenrain in Zollikon gekommen ist, wurden auf Anordnung des kantonsärztlichen Dienstes in der Folge alle 102 Bewohnerinnen und Bewohner sowie die 136 Mitarbeitenden getestet. Die Ergebnisse seien dabei bei 9 Bewohnenden und 6 Mitarbeitenden positiv ausgefallen, heisst es in einer Mitteilung.

Seither befinden sich die betroffenen Mitarbeitenden zu Hause respektive die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Zimmern in Isolation. Das gesamte Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain steht seit einer Woche unter Quarantäne. Das Besuchsverbot gilt noch weitere drei Tage, dann sind die zehn verordneten Sperrtage um. (ks.)

## Gegen Richtplaneintrag

Die Planergruppe Hecht, in der auch der Küsnachter Architekt Urs Esposito einsitzt, wehrt sich gegen die Streichung des Seeuferwegs im Richtplan. Er soll durch «Zürichseeweg» ersetzt werden. Mit der vorgeschlagenen Begriffsänderung auf regionaler Ebene werde offenbar das Ziel verfolgt, auch im kantonalen Richtplan das Wort «Seeuferweg» und damit den Ausdruck «Ufer» zu entfernen, heisst es in einer Meldung.

Das widerspreche dem Grundsatz, dass die Planung der unteren Stufe der oberen zu entsprechen habe. Die Eliminierung des Begriffs «Seeuferweg» ist deshalb unzulässig, heisst es weiter. (ks.)



Auf dem Friedhof Dorf in Küsnacht liegt der bekannte Psychoanalytiker C. G. Jung seit bald 60 Jahren begraben.

Foto: Laura Hohler

# Das Grab bekommt bald eine Auffrischung

*C. G. Jung hat seinen Grabstein selbst entworfen. Noch heute kann man seine Ruhestätte besuchen.*

Vor kurzem hat diese Zeitung im Artikel «Grabmäler erzählen viele Ge-

schichten» fälschlicherweise berichtet, dass das Grab Carl Gustav Jungs (1875–1961) auf dem Küsnachter Friedhof Hinterriet liege.

Das Grabmal befindet sich jedoch auf dem Friedhof Küsnacht Dorf nahe der reformierten Kirche. Heute noch zieht es viele Touristen aus dem

Ausland an. Doch wer das Grab sucht, findet eine eher bescheidene Ruhestätte. Mit viel Moos überzogen liegt das Grab in einer schattigen Ecke des Friedhofs.

«Eine Reinigung und Auffrischung würde dem Grabstein sicherlich gut tun», sagt Thomas Fischer, Urenkel

von C. G. Jung und Geschäftsführer der gleichnamigen Stiftung. Diese sei denn auch geplant, sagt der Enkel des Seelenforschers, Andreas Jung.

«Wir werden sie demnächst in Auftrag geben», meint er weiter. Zuletzt wurde das Grab vor zehn Jahren gereinigt. Seite 3

## Pandemie zum Zweiten

Die zweite Corona-Welle hat uns fest im Griff. Wieder werden Veranstaltungen gestrichen, wieder müssen ganze Schulklassen in Quarantäne. In einer neuen Serie befragt der «Küsnachter» die Bewohner, wie es ihnen geht. Seite 3

## Aus der Quarantäne zum Sieg

Die ZSC Lions sind wieder auf dem Eis. Nachdem sie vor zwei Wochen in Quarantäne gegangen sind, erreichten sie nun einen Doppelsieg gegen den Tabellenführer HC Thurgau. Das nächste Spiel ist einer Woche. Seite 5

## Kochen fürs Gemüt

Die Erlenbacherin Annabelle Knauer hat sich einen Namen als Köchin gemacht. Ihre Rezepte sind einfach und schmackhaft. Nun erscheint ihr drittes Kochbuch, passend zur Saison: «Annabelles Winter-Kochbuch». Letzte Seite

Freihof – Garage  
Daniel Künzler + Co.  
Bergstrasse 51, 8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 57 00  
www.freihof-garage.ch

- Reparaturen und Service sämtlicher Marken
- MFK-Inspektion
- Motorfahrzeugkontrolle und Vorführen
- Reifenhotel




Brunner Interieurs

Neu bei uns:  
**Änderungsschneiderei**

Verleihen Sie Ihren Kleidungsstücken bei uns im Showroom in Herrliberg den letzten Schliff.

Mit dem ersten Auftrag erhalten Sie mit diesem Bon **10% Rabatt**

Showroom  
Habuelstrasse 168 · CH-8704 Herrliberg  
Telefon +41 44 915 47 00 · info@brunner-interieur.ch  
www.brunner-interieur.ch

Büro/Polsterei: Bahnhofstrasse 24 · CH-8703 Erlenbach ZH

# Ihr Bauprofi vor Ort.



dozzabau.ch  
044 914 40 40

100 JAHRE DOZZA

## Gratis Hausliefer-service

in und um Küsnacht von der Apotheke Hotz.

info@apotheke-hotz.ch  
Telefon 044 910 04 04



Apotheke Hotz  
Drogerie- und Sanitätsabteilung  
8700 Küsnacht 044 910 04 04  
www.apotheke-hotz.ch

## Amtliche Publikationen

### Bauprojekte

Bauherrschaft: Claude Ginesta, Alte Landstrasse 60, 8700 Küsnacht  
 Projektverfasser: Zweifel Gartenbau AG, Christoph Lutz, Kapellstrasse 15, 8853 Lachen  
 Objekt/Beschrieb: Neubau eines beheizten Aussenpools beim Gebäude Vers.-Nr. 371, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 7476  
 Zone: Wohnzone W2/1.50  
 Strasse/Nr.: Alte Landstrasse 60, 8700 Küsnacht

Die Bauakten liegen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an, bei der Bauabteilung der Gemeindeverwaltung Küsnacht auf.  
 Begehren um Zustellung baurechtlicher Entscheide können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. E-Mail-Zuschriften erfüllen die Anforderungen an die Schriftlichkeit in der Regel nicht. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

5. November 2020  
 Die Baukommission

### Bestattungen

Schwaller geb. Hauri, Rita Marta, von Oberdorf SO, wohnhaft gewesen in 8700 Küsnacht, Tägermoosstrasse 27, geboren am 5. März 1924, gestorben am 19. Oktober 2020.

Münger, Hans Siegfried, von Wohlen bei Bern BE, wohnhaft gewesen in 8700 Küsnacht, Tägermoosstrasse 27, geboren am 28. Dezember 1920, gestorben am 20. Oktober 2020.

Britschgi, Max, von Ebikon LU, Luzern LU, Sachseln OW, wohnhaft gewesen in 8127 Forch, Im Grossacher 1, geboren am 16. September 1933, gestorben am 24. Oktober 2020.

5. November 2020  
 Das Bestattungsamt

### Alters- und Gesundheitszentren / Leistungs- und Taxordnung ab 1. Januar 2021

Der Gemeinderat hat die Leistungs- und Taxordnung für die Alters- und Gesundheitszentren der Gemeinde Küsnacht erlassen und per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt.

Gegen den Erlass der Leistungs- und Taxordnung kann innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat, Postfach, 8706 Meilen, schriftlich begründet Rekurs erhoben werden.

Der Beschluss sowie die Leistungs- und Taxordnung liegen während der Rekursfrist im Gemeindehaus (Gemeinderatskanzlei) zur Einsicht auf. Bei Fragen steht die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

5. November 2020  
 Der Gemeinderat

### Gebührenreglement / Teilrevision

Der Gemeinderat hat im Gebührenreglement diverse Bestimmungen geändert. Die Änderungen gelten per 1. Januar 2021 und betreffen den besonderen Teil des Gebührenreglements.

Gegen die Änderungen der Gebührentarife kann innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat, Postfach, 8706 Meilen, schriftlich begründet Rekurs erhoben werden.

Der Beschluss und das geänderte Reglement liegen während der Rekursfrist im Gemeindehaus (Gemeinderatskanzlei) zur Einsicht auf und sind auf [www.kuesnacht.ch](http://www.kuesnacht.ch) abrufbar. Bei Fragen zu den Gebührenänderungen steht die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

5. November 2020  
 Der Gemeinderat

## Amtliche Informationen

### Informationen zum Coronavirus – Bundesrat verschärft Massnahmen im Kampf gegen das Coronavirus



Der Anstieg der Coronafälle hat weiter stark zugenommen. Aus diesem Grund hat der Bundesrat einschränkende Massnahmen verhängt, welche für die Gesamtschweiz gelten. Kantone dürfen diese Massnahmen weiter verschärfen, wenn dies nötig ist. Sämtliche Massnahmen dienen dem Zweck, die persönlichen Kontakte zu minimieren und so die Übertragungen zu stoppen.

Die Massnahmen gelten ab sofort und auf unbestimmte Zeit.

#### Ausgeweitete Maskentragpflicht

- Die Maskentragpflicht gilt in Innen- und Aussenbereichen von Einrichtungen und Betrieben wie zum Beispiel Läden, Veranstaltungsorte, Restaurants und Bars oder Wochen- und Weihnachtsmärkte. Eine Maskenpflicht gilt auch in belebten Fussgängerbereichen und überall dort, wo der erforderliche Abstand im öffentlichen Raum nicht eingehalten werden kann.
- In Schulen gilt eine Maskentragpflicht für Schüler und Lehrpersonen ab der Sekundarstufe II. Im Kanton Zürich gilt die Maskentragpflicht zusätzlich auf dem Schulareal.
- Am Arbeitsplatz muss eine Maske getragen werden, sofern der Mindestabstand zwischen den Mitarbeitenden nicht eingehalten werden kann. Soweit möglich soll Homeoffice gemacht werden.
- Ausgenommen von der Maskenpflicht sind Kinder unter 12 Jahren und Personen, welche von der Maskentragpflicht aus medizinischen Gründen befreit sind.

#### Vorgaben für private und öffentliche Veranstaltungen sowie Freizeitaktivitäten

- Öffentliche Veranstaltungen sind auf 50 Personen beschränkt. Davon ausgenommen sind Gemeindeversammlungen und Parlamentsversammlungen.
- Veranstaltungen im Familien- und Freundeskreis im privaten Raum sind auf 10 Personen begrenzt.
- Freizeitaktivitäten im sportlichen und kulturellen Bereich sind auf 15 Personen beschränkt, sofern der Abstand eingehalten werden kann. In Innenräumen muss zusätzlich eine Maske getragen werden.
- Kontaktsport ist (ausser in den Profiligen) verboten (z.B. Fussball, Eishockey, Basketball, Handball). Einzeltrainings oder Techniktrainings ohne Körperkontakt sind erlaubt.
- Chorproben sind nur bei professionellen Chören erlaubt. Sämtliche Anlässe und Proben von Laienchören sind verboten.

#### Restaurationsbetriebe, Bars, Clubs und Tanzlokale

- Der Betrieb von Tanzlokalen und Diskotheken ist verboten.
- In Restaurants und Bars dürfen höchstens 4 Personen (ausgenommen Familie) an einem Tisch sitzen. Es darf nur sitzend konsumiert werden.
- Restaurants und Bars müssen zwischen 23 Uhr und 6 Uhr geschlossen bleiben.

#### Empfehlung für Homeoffice und Präsenzunterricht an Hochschulen

Mit dem Arbeiten zu Hause können grössere Menschenansammlungen vor allem zu Stosszeiten vermieden und enge Kontakte am Arbeitsplatz reduziert werden. Zudem wird das Risiko vermindert, dass bei einem Covid-19-Fall ganze Arbeitsteams in Quarantäne müssen. Hochschulen müssen ab dem 2. November 2020 auf Fernunterricht umstellen.

#### Isolation, Quarantäne und internationaler Personenverkehr

Isolation gilt nach wie vor, wenn Sie positiv auf das Coronavirus getestet wurden oder Symptome einer akuten Atemwegserkrankung aufweisen.

Begeben Sie sich umgehend in Quarantäne, wenn Sie engen Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten oder vom Contact Tracing oder der Person selbst kontaktiert wurden.

Der Bundesrat hat die Liste der Risikoländer und Regionen angepasst. Die 10-tägige Quarantäne gilt nach wie vor für gewisse Länder, die Schwellenwerte wurden jedoch erhöht.

Weitere Auskünfte zu Isolation, Quarantäne und Risikogebieten finden Sie unter [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)

#### Umsetzung der Massnahmen in der Gemeinde Küsnacht

##### Maskentragpflicht im Gemeindehaus

Im Gemeindehaus gilt weiterhin eine Maskentragpflicht. Die Verwaltung ist nur im Eingangsbereich des Gemeindebüros öffentlich zugänglich. Die übrigen Bereiche des Gemeindehauses sind für das Publikum bis auf Weiteres nicht zugänglich. Ausgenommen davon sind Termine auf Voranmeldung. Die Schalter des Gemeindebüros können ohne vorgängige Anmeldung aufgesucht werden. Bei den übrigen Bereichen (Bauamt, Sozialdienst, Zivilstandsamt etc.) müssen unumgängliche Schalterbesuche auch während der Öffnungszeiten vorgängig per E-Mail oder Telefon angemeldet werden. Die Kontaktangaben finden Sie auf unserer Website.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung auch über unseren Online-Shop erhältlich sind und Auskünfte und Beratungen telefonisch bzw. per E-Mail abgewickelt werden können. Der persönliche Besuch des Gemeindehauses ist nur in den wenigsten Fällen nötig.

##### Veranstaltungen in Küsnacht

Informieren Sie sich auf unserer Website über die Durchführung von Veranstaltungen.

##### Sportanlagen

Informationen zu den Sportanlagen der Gemeinde Küsnacht finden Sie auf unserer Website.

##### Schule

Ab der Sekundarstufe II gilt für Schülerinnen und Schüler eine Maskentragpflicht. Auf dem gesamten Schulareal gilt ebenfalls eine Maskentragpflicht. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Schule unter [www.schule-kuesnacht.ch](http://www.schule-kuesnacht.ch).

**Die Gemeinde Küsnacht hält sich an die Empfehlungen und Massnahmen von Bund und Kanton. Wir bitten Sie ebenfalls um Einhaltung und danken Ihnen für Ihre Mithilfe und für Ihr Verständnis!**

29. Oktober 2020  
 Der Gemeinderat

# Grab von internationaler Bedeutung

Das Grab des renommierten Schweizer Tiefenpsychologen C. G. Jung auf dem Friedhof Küsnacht Dorf zieht jedes Jahr zahlreiche Touristen aus dem Ausland an. Die Stiftung der Werke von C. G. Jung ist verantwortlich für den Unterhalt des Grabmals.

Laura Hohler

Die Werkstiftung, hervorgegangen aus der Erbegemeinschaft, kümmert sich um das Jungsche Familiengrab und dessen Pflege. Laut Thomas Fischer, Urenkel von C. G. Jung und Geschäftsführer der Stiftung, sei das Grab mittlerweile etwas verwittert und mit viel Moos überzogen, da es sich in einem schattigen Ecken des Friedhofes befindet. «Eine Reinigung und Auffrischung würde dem Grabstein sicherlich guttun», sagt Fischer.

Dies wurde zuletzt vor rund zehn Jahren gemacht und sei nun wieder geplant, was auch der Enkel des Seelenforschers, Andreas Jung, bestätigte. «Wir werden es demnächst in Auftrag geben», so Fischer.

## Internationaler Tourismus

Letztes Jahr mussten die Erben ausserdem einen Antrag auf Verlängerung für das Grab bei der Gemeinde Küsnacht stellen. «Wir haben diesbezüglich ein Schreiben des Friedhofsamtes erhalten, dass das Grab sonst bald aufgehoben würde», so Fischer. Dies habe ihn etwas überrascht. Viele seien sich heute der internationalen Wirkung Jungs nicht mehr bewusst, weiss der Urenkel. «Es ist ein Fakt, dass wir hier einen internationalen Tourismus haben und viele Menschen das Grab Jungs besuchen wollen.» Laut Umfragen der Präsenz Schweiz gehöre Jung bis zum heutigen Tag zu den bekanntesten Schweizer Persönlichkeiten.

Nicht nur etliche Studierende des Instituts, sondern auch andere Interessierte pilgern jährlich nach Küsnacht, um dem Begründer der analytischen Psychologie die letzte Ehre zu



Seit dem 6. Juni 1961 in Küsnacht begraben: Der bekannte Psychiater Carl Gustav Jung.

Foto: Laura Hohler

erweisen. «Das Grab Jungs ist, wie auch das Institut und das Wohnhaus, ein Fixpunkt ihrer Reise», sagt Fischer.

«Da heute kaum mehr Personen am Leben sind, die noch persönlich mit ihm zusammenarbeiteten, ist dies für viele die einzige Möglichkeit, Jung etwas näher zu kommen.» Es gebe auch immer wieder Menschen, die sich bei den Nachfahren melden würden.

«Man kann C.G. Jungs Grab von der internationalen Ausstrahlung her etwa mit demjenigen von James Joyce auf dem Zürichberg vergleichen», so Fischer weiter. In anderen Städten wie

beispielsweise Paris oder Wien gebe es Hinweistafeln an den Friedhöfen, um den Besucherinnen und Besuchern zu zeigen, wo prominente Verstorbene liegen. Hierzulande sei dies viel schlichter gehandhabt.

## Grabstein persönlich entworfen

C. G. Jung hat vor seinem Tod konkrete Wünsche zu seinem Grabstein geäussert. Zusammen mit seinem Sohn Franz Jung, der als Architekt tätig war, hat er diesen entworfen. Die lateinische Inschrift «Vocatus atque non vocatus deus aderit» (deutsch: «Gerufen oder nicht gerufen, Gott wird da sein») zielt dabei die schlichte Stein-

platte. Dieses Motto steht auch über dem Eingang zum Haus C.G. Jung. «Aufgeschnappt hat er diesen delphischen Orakelspruch bei dem Theologen und Renaissance-Gelehrten Erasmus von Rotterdam», so Fischer.

So schreibt C.G. Jung in einem Brief an den Engländer Eugene M.E. Rolfe von 1960 über sein Lebensmotto: «Ja, der Gott wird zur Stelle sein, aber in welcher Gestalt und in welcher Absicht?» Damit beginne ein bedeutender Weg zu Gott selbst und dies scheine die letzte Frage an sich zu sein (aus C.G. Jung Briefe, Band III).

Am 6. Juni 1961 ist der grosse Psychiater in Küsnacht gestorben.

# «Die Pandemie lehrt uns, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden»

Der «Küsnachter» spricht mit Küsnachtern über die Pandemie. Heute mit Hans-Ulrich Kull, Präsident des Küsnachter Senioren-Vereins, der seine traditionelle Jahresfeier eben absagen musste. «Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.»

Manuela Moser

## Wie geht es Ihnen während der zweiten Corona-Welle?

Persönlich geht es mir glücklicherweise – noch? – sehr gut. Aber natürlich denke ich mit Sorgen an die vielen Patienten und an die von den Einschränkungen zum Teil schwer betroffenen Menschen.

## Was ist jetzt anders für Sie?

Ich halte mich weiterhin an die behördlich festgelegten Bestimmungen, auch wenn ich sie gar nicht alle



Hans-Ulrich Kull.

Foto: zvg.

nachvollziehen kann. Viele scheinen mir widersprüchlich und zum Teil irrational. In meiner persönlichen Bewegungsfreiheit bin ich unwesentlich eingeschränkt und ich leide unter den vielen kulturellen Absagen.

Welche Methoden haben Ihnen schon bei der ersten Welle geholfen, den Mut nicht zu verlieren? Was haben Sie aus der ersten Welle gelernt?

Ehrlich, ich war nie mutlos, vielleicht sogar eher sorglos und habe auch in meiner Umgebung immer wieder zu mehr Gelassenheit und weniger Panik aufgerufen.

## Was sind für Sie die schlimmsten Folgen aus dieser Pandemie?

Die schlimmsten Folgen sind die Einschränkungen für die Betagten und weiteren sogenannten Risikogruppen. Die Ausgrenzungen haben vielen schwer zu schaffen gemacht. Lockdown hatte als Ganzes sehr negative Folgen, für mich persönlich aber wenige.

## Gibt es gute Aspekte?

Eine gute Folge ist, dass das etwas vernachlässigte Pandemiegesetz jetzt neu überdacht und revidiert wird. Die Bewegungseinschränkung hat sicher viele Familien enger zusammengebracht, und man war gezwungen,

sich vermehrt mit sich, mit seinen Angehörigen und mit der Natur zu befassen.

## Was ist in Ihren Augen die Lösung beziehungsweise das Ende von Corona?

Niemand weiss, wie lange es noch geht. Aber es wird länger als anfänglich gehofft gehen, so wie die 2. Welle auch viel rascher und heftiger über uns gekommen ist. Die Lösung wird die breite Anwendung der Schnelltests und die Verbreitung der nützlichen Impfstoffe sein.

## Wie wird Corona unsere Gesellschaft verändern?

Corona macht uns gesundheitsbewusster, und wir lernen, das Wichtige von Unwichtigem zu unterscheiden und uns einzuschränken.



## APROPOS...



Manuela Moser

Wir haben Corona noch nicht hinter uns. Und die zweite Welle scheint sogar zäher als die erste. Betroffen sind nun immer mehr Altersgruppen, auch die Jungen. Ganze Schulklassen befinden sich in Quarantäne, und wir müssen und gedanklich schon mal für einen zweiten möglichen Lockdown rüsten. Das bedrückt zusätzlich.

In der ersten Welle hat diese Zeitung verschiedene Küsnachterinnen und Küsnachter zu Wort kommen lassen. Woche für Woche berichteten sie aus ihrem Alltag und wie Corona diesen verändert hat. Am 18. Juni habe ich an dieser Stelle die Serie beendet – schon damals mit vorsichtig zurückhaltenden Worten: dass bedrückende

## Jetzt nicht müde werden

Zeiten hinter uns liegen, aber vielleicht auch noch vor uns.

Jetzt ist es so weit. Wir sind wieder mittendrin. Der «Küsnachter» will deshalb diese Plattform für Sie, also Ihre Stimmen aus dem Dorf, freihalten. Schliesslich schreiben wir gerade Geschichte. Diese Beiträge werden deshalb auch Zeitdokumente für die Ewigkeit sein.

Schon bei der ersten Welle gab es Positives: Eine warmherzige Solidarität war zu spüren. Das Dorf hat zusammengehalten, das Menschliche ist hervorgetreten, man hat sich gegenseitig geholfen.

Genau dasselbe müssen wir jetzt noch einmal tun. Und da es Winter wird, und kälter, grauer, wird diese Aufgabe nicht einfacher, vielleicht sogar dringlicher. Auch wenn wir ein bisschen Corona-müde sind, ich bin es.

Ich hoffe, dass wir trotzdem durchhalten. Und – wenn die Zeiten wieder besser werden, und das werden sie bestimmt – uns an diese guten, menschlichen Aspekte erinnern, die dank Corona zutage gefördert worden sind.

Melden Sie sich auf der Redaktion (kuesnachter@lokalinfo.ch), wenn Sie einen Beitrag schreiben wollen und aus Ihrem Leben mit Corona erzählen möchten. 2000 Zeichen inklusive Leerschläge reichen. Diese Zeitung wird Sie weiterhin so gut wie möglich informieren. Über das, was im Dorf geht. Mit, aber auch ohne Corona. Bleiben Sie gesund. Bleiben Sie positiv. Und werden Sie jetzt nicht müde.

ANZEIGEN

**vier gewinnt.**

elektro **4** AG  
Küsnacht  
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

## Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Montag, 7. Dezember 2020, 19.30 Uhr in der Heslihalle,

zur Behandlung des folgenden Traktandums:

Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021

Die Akten können ab sofort im Gemeindehaus (Gemeinderatskanzlei) eingesehen werden:

Mo bis Fr von 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr (Montag: bis 18.00 Uhr); ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (T 044 913 11 35). Die Weisung sowie die vollständigen Unterlagen zum Budget und zum Finanz- und Aufgabenplan sind auch auf [www.kuesnacht.ch](http://www.kuesnacht.ch) abrufbar.

Bitte beachten Sie die in der Weisung enthaltenen Informationen und Anweisungen zum Coronavirus und erscheinen Sie frühzeitig zur Versammlung (Türöffnung 18.30 Uhr).

5. November 2020  
Der Gemeinderat

## ... ein Shuttlebus

**fährt Sie zur Gemeindeversammlung!**

Montag, 7. Dezember 2020

Halten Sie sich zu folgenden Zeiten an der Strasse bereit zum Einsteigen und beachten Sie die Maskenpflicht:

- 18.15 h Forch, Restaurant Krone
- 18.20 h Forch, Bahnhof
- 18.25 h Wangen, Tankstelle
- 18.30 h Schulhaus Limberg
- 18.35 h Schmalzgrueb, Ortskern
- 18.40 h Limberg, Ortskern
- 18.45 h Küsnacht, Allmend (Bushaltestelle)
- 18.50 h Heslihalle
- 19.30 h Beginn Gemeindeversammlung**

10 Minuten nach Abschluss der Versammlung fährt der Bus den gleichen Kurs zurück!

## Abstimmungen

Gemäss Beschlüssen der zuständigen Behörden finden am **Sonntag, 29. November 2020** folgende **Abstimmungen** statt:

### Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»
2. Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

### Kommunale Vorlage

Kreditbewilligung von Fr. 12'065'000.– inkl. MWST (bei einer Kostengenauigkeit von +/-10%, zuzüglich Bauteuerung) für das Projekt «Neubau Feuerwehrgebäude», welches einen Ersatzneubau für die bestehenden Gebäude der Feuerwehr umfasst

Die Akten zur kommunalen Vorlage sind unter [www.kuesnacht.ch/abstimmungen](http://www.kuesnacht.ch/abstimmungen) abrufbar oder können im Gemeindehaus (Gemeinderatskanzlei) eingesehen werden.

Mo bis Fr von 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr (Montag: bis 18.00 Uhr); ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (T 044 913 11 35).

5. November 2020  
Der Gemeinderat

## Politischer Themenabend / Programmänderung

Der Gemeinderat lädt die Küsnachterinnen und Küsnachter herzlich zu einem **virtuellen** politischen Themenabend ein.

**Montag, 9. November 2020, 19.30 Uhr, virtuell**  
(Zugangsdaten sind auf [www.kuesnacht.ch](http://www.kuesnacht.ch) aufgeschaltet)

Themen:

- Feuerwehrgebäude / Vorlage Baukredit für die Urnenabstimmung vom 29. November 2020
- Aktuelles zum Programm Energie 2019–2021

Für die Teilnahme klicken Sie auf den unter [www.kuesnacht.ch](http://www.kuesnacht.ch) bereitgestellten Link. Ein Account ist hierfür nicht nötig. Öffentlich sichtbar sind lediglich die Referenten, die Teilnehmende werden nicht registriert. Ihre Fragen zu den beiden Themen können Sie während der Veranstaltung einreichen. Diese werden nach Möglichkeit direkt während der Veranstaltung live beantwortet. Wir freuen uns auf eine grosse virtuelle Beteiligung und einen angeregten Gedankenaustausch.

5. November 2020  
Der Gemeinderat

## Berichte aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 21. Oktober 2020

#### Gemeindeversammlung / Bestimmung Referent

Der Gemeinderat hat für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 den Referenten bestimmt.

#### Konstituierung Behörden / Amtsdauer 2018–2022 / Delegierte Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO)

Der Gemeinderat hat Philipp Ryter, Stv. Leiter Tiefbau, als neuen Delegierten für den Zweckverband KEZO anstelle von Rolf Steiner, Leiter Tiefbau, bestimmt.

#### Neufestsetzung des Plans der kantonalen und regionalen Nutzungszonen / Festsetzung statische Waldgrenzen / Anhörung / Stellungnahme

Der Gemeinderat hat der Anhörungsvorlage zur Neufestsetzung des Plans der kantonalen und regionalen Nutzungszonen und der Festsetzung der statischen Waldgrenzen zugestimmt. Er hat die Abteilung Planung beauftragt, im Rahmen der nächsten Revision der Nutzungsplanung die Bereinigungen der Waldabstandslinien sowie zwischen den Waldgrenzen und den kommunalen Nichtbauzonen vorzunehmen.

#### Änderung Gebührenreglement 2020

Der Gemeinderat hat das Gebührenreglement per 1. Januar 2021 angepasst. Es handelt sich um geringfügige textliche Anpassungen und Ergänzungen der Gebühren der Schule, insbesondere der externen Sonderschulen und der Musikschule.

#### Alters- und Gesundheitszentren / Leistungs- und Taxordnung 2021

Der Gemeinderat hat der Anpassung der Leistungs- und Taxordnung 2021 zugestimmt. Der Kanton hat die Pflegenormkosten auf Basis der Kostenrechnungen 2019 für 2021 leicht angepasst sowie die Abgeltungen für Aufwände der Mittel- und Gegenständelliste (MiGeL), die durch die Institution zu tragen sind, integriert. Weitere Anpassungen der Taxordnung wurden nicht vorgenommen.

#### Digitale Transformation / Schaffung Projektleitungsstelle

Der Gemeinderat hat eine interne Projektleitungsstelle geschaffen, um die zahlreichen Projekte zur digitalen Transformation effizient umsetzen zu können.

5. November 2020  
Der Gemeinderat

# konzert

küsnacht



Sonntag  
15.11.2020  
17.00 Uhr

Reformierte Kirche  
Untere Heslibachstrasse 2,  
Küsnacht

Musikschule Küsnacht  
Liederabend «Von Liebe und Leben»

Mélanie Adami Sopran  
Melanie Forgeron Mezzosopran  
Nicole Vignoli-Erler Klavier

Eintritt frei – Kollekte.  
Es gilt eine generelle  
Maskenpflicht. Kontakt-  
daten werden erhoben.

Detailliertes Programm: [www.kuesnacht.ch](http://www.kuesnacht.ch) (Veranstaltungen)  
Gemeinderat und Kulturkommission Küsnacht

5. November  
Das Kultursekretariat

## Schule

### Leitbilder der Schulen und der Schulverwaltung

Auf der Basis des übergeordneten Dachleitbildes hat jede Schuleinheit und die Schulverwaltung «ihr spezifisches Leitbild» formuliert. An der Klausur vom 13. September 2019 wurden die sieben spezifischen Leitbilder der Schulen und der Schulverwaltung präsentiert und besprochen. An der Schulpflegesitzung vom 30. Juni 2020 hat Karin Schiesser Layoutvorschläge für die Leitbildbroschüre präsentiert. Die Leitbildbroschüre wird von der Schulpflege genehmigt.

5. November 2020  
Die Schulpflege

### Öffnungszeiten Bibliothek Küsnacht

Montag: geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 10.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

In den Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstag und Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

#### Öffnungszeiten Lesezimmer

Montag bis Samstag: 9.00 bis 19.00 Uhr

Höchhus, Seestrasse 123, 8700 Küsnacht  
Telefon 044 910 80 36 / [bibliothek@kuesnacht.ch](mailto:bibliothek@kuesnacht.ch)

### Ortsmuseum Küsnacht

Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 14–17 Uhr

Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1  
8700 Küsnacht  
Telefon 044 910 59 70  
[www.facebook.com/ortsmuseumkuesnacht](http://www.facebook.com/ortsmuseumkuesnacht)

AUS DER KÜSSNACHTER POLITIK

# Stürmen wir Küssnachter die Gipfel?

Was bringt 50 Küssnachterinnen und Küssnachter an einem verregneten Samstag vor den Herbstferien dazu, sich in der Heshalle zu versammeln? Angesagt ist die Einführungsveranstaltung der «Gipfelstürmer». Von der Energie- und Naturschutzkommission (ENAK) der Politischen Gemeinde eingeladen, hat sich das externe Team der «Gipfelstürmer» gemäss Webseite einer positiven, unabhängigen und nachhaltigen Zukunft verschrieben. Küssnacht gehört mit Rickenbach/ZH zu den beiden Pilotgemeinden.

Weil mich das interessiert, habe ich also das echte Gipfelstürmen (= Ferien) im Wallis um einen halben Tag hinausgeschoben, was mir angesichts des Wetters ja nicht schwerfiel. Die erste Hälfte der Veranstaltung zeigt positive Beispiele und will ermuntern. Um ehrlich zu sein, haut mich das nicht aus den Socken. Gezeigt werden die Prototypen des stets vorbildlichen Menschen. Ich schwanke zwischen Bewunderung und der Frage, ob ich je so perfekt sein könnte. Zu einer gewissen Distanz trägt vielleicht bei, dass die meisten gezeigten Orte entweder auf dem Land oder mitten in der Stadt sind. Also nur bedingt vergleichbar mit unserer Agglomerationsgemeinde.

In der zweiten Halbzeit wird es dann konkret und interessant. Wir werden aufgefordert, uns in Gruppen Ideen für Küssnacht zu machen. Zuerst stellen wir uns gegenseitig vor, dann bringen wir Ideen ein.



«Eine Person in Küssnacht produziert 17 Prozent mehr Abfall als der Kantonsdurchschnitt.»

Schnell wird klar, dass das Thema «Gemeinschaft» zentral ist. Gerade neue und junge Bewohnerinnen und Bewohner suchen Anschluss und möchten sich einbringen. Ein lebenswertes Küssnacht liegt uns allen am Herzen. Die meisten Umweltschutzprojekte in Küssnacht wurden und werden ja gemeinsam von Freiwilligen und mit aktiver Unterstützung der Gemeinde durchgezogen. Das soll weiter so sein.

Man kann sich fragen, was die Gemeinschaft mit nachhaltigem Lebensstil zu tun hat. Sehr viel, denke ich. Wenn wir lokal produzieren

und einkaufen, hilft das beidem. Und eine gute Gemeinschaft trägt dazu bei, dass wir weniger Abfall produzieren und weniger Energie konsumieren. Während Küssnacht vor allem bei Letzterem schon grosse Schritte gemacht hat, gibt es noch einige Herausforderungen.

So produzierte gemäss offizieller Statistik eine Person in Küssnacht 2018 immer noch 17 Prozent mehr Abfall als der Kantonsdurchschnitt. Beim Wasserverbrauch sieht es ähnlich aus. Und vermutlich auch beim CO<sub>2</sub>-Ausstoss (leider habe ich da keine Zahlen).

Das können wir einfach hinnehmen, darüber jammern oder kreativ etwas unternehmen. Wer bei diesem Wettbewerb der unterschiedlichen Ideen dabei sein will, sollte sich die Termine des Gipfelstürmer-Programms merken. Und natürlich, wie immer, selbstverantwortlich zu einem lebenswerten Küssnacht beitragen. Mein herzlicher Dank gilt den vielen, die das heute schon tun.

Die Termine und Inhalte der weiteren Gipfelstürmer-Veranstaltungen können hier gefunden werden: <https://www.gipfelstürmer-programm.ch/küssnacht>

André Tapernoux, Präsident EVP Küssnacht und Mitglied der RPK Küssnacht

In dieser Rubrik bekommen die Küssnachter Parteien die Gelegenheit, einen Bericht zu schreiben. Die Schreibenden äussern ihre persönliche Meinung.



Die GCK Lions holen vier Punkte gegen den Leader HC Thurgau. Foto: zvg.

## Aus der Quarantäne zum Sieg

Die GCK Lions haben ihre Quarantäne beendet und spielen wieder. Am Wochenende mit einem 3:0-Sieg und einem 2:3 gegen Tabellenführer HC Thurgau.

In beiden Teams standen bei der zweiten Begegnung wegen zahlreicher Absenzen je sechs Junioren in der Aufstellung. Bei den GCK Lions überzeugte in beiden Partien der 22-jährige Torhüter Robin Zumbühl, zuerst gar mit einem Shutout, dann wurde er als bester Spieler seines Teams ausgezeichnet.

Zwei Spieler kamen zu ihrem ersten Saisontor: Der 20-jährige Julian

Mettler brillierte mit seinem 2:0 in Küssnacht. Fabian Berri (ebenfalls 20) kam auswärts bei Thurgau zu seiner Meisterschaftspremiere (im Cup hatte er schon gegen Ambri getroffen).

Topscorer ist bei den GCK Lions – wer sonst? – der Amerikaner Ryan Hayes (31), der schon seine vierte Saison bei der Mannschaft mitspielt. Er ist weiterhin ein Garant für Scorerpunkte (7 Punkte in 8 Spielen).

Beim Heimspiel beim 3:0-Sieg trafen Ryan Hayes, Julian Mettler und Yannick Brüscheiler. Bei der 2:3-Niederlage waren Yannick Brüscheiler und Fabian Berri für die zwei Tore zum 2:2-Ausgleich im letzten Drittel verantwortlich. (e.)

Nächstes Heimspiel: Dienstag, 15. November gegen EHC Winterthur.

GEWERBEVERBAND STADT ZÜRICH

## Mehr Tiefe statt Reichweite

Die wirklich gute Nachricht: Sowohl im Kanton wie auch in der Stadt Zürich konnten diesen Sommer mehr Lehrstellen besetzt werden als vor einem Jahr. Diese wider Erwarten erfreuliche Tatsache verdanken wir den lokalen Gewerbebetrieben, Dienstleistern und Detaillisten, die sich trotz schwieriger Bedingungen ihrer Verantwortung bewusst sind und der Jugend Zukunftsperspektiven bieten. Sparen wir uns das Klatschen und zeigen unsere Solidarität, indem wir den Franken hier ausgeben und nicht bei unserem nördlichen Nachbarn mit seiner scheinheiligen 24-Stunden-Risiko-Einkaufstourismus-Ausnahme-Regelung.



Nicole Barandun: «Wir dürfen die Zuversicht nicht verlieren.» Foto: zvg.

### Qualität vor Quantität

Es gibt keinen Persilschein für Eigenverantwortung. Die Lage ist ernst. Wer das noch nicht begriffen hat, dem und der sei gesagt: Wir müssen uns zusammenreissen, die Distanz- und Hygieneregeln beachten und – ja – auch die Schutzmaske tragen. Hey, da bricht uns doch kein Zacken aus der Krone. Sicher, wir hätten uns das anders gewünscht. Gleichzeitig dürfen wir die Zuversicht nicht verlieren. Nichts spricht gegen ein Feierabendbier in der Quartierbeiz. Oder ein feines

Nachtessen mit Freunden im Lieblingsrestaurant. Einfach halt im kleinen Kreis und vorzugsweise in ähnlicher Zusammensetzung. Qualität vor Quantität – wenn weniger häufig, dann aber mit Genuss. Vielleicht kommen wir dadurch Menschen wieder näher, die wir in der Hektik der Zeit und in der Menge fast verloren hätten. Hören einander (besser) zu. Machen endlich das, wofür sonst immer die Zeit fehlte.

### Schönreden bringt nichts

Ja klar, das ist weit weg von dem, was sich die Jungen für ihre Freizeit wünschen (dürfen). Sich treffen, reisen, flirten, zusammen Spass haben. Von ihnen wird einiges abverlangt, weil das alles über längere Zeit zum Schutz anderer nur eingeschränkt möglich ist. Anstatt zu protestieren, tragen sie die Massnahmen mit, spüren überall die Verunsicherung, im Lehrbetrieb, zu Hause. Umso wichtiger ist es, den Bildungsbereich am Laufen zu halten, und zwar auf allen Stufen. Das schulden wir ihrer und unserer Zukunft.

Nicole Barandun-Gross, Präsidentin Gewerbeverband der Stadt Zürich

[www.gewerbezuersch.ch](http://www.gewerbezuersch.ch)

## Gemeinsam für ein starkes Team

Die Spitex Küssnacht und der SFS ziehen bei ihrem Einsatz für ältere Menschen am gleichen Strick.

Die Spitex Küssnacht und der Verein Senioren für Senioren Küssnacht-Erlenbach-Zumikon (SfS) sind zwei Institutionen mit dem gleichen Zweck: Sie wollen das Bedürfnis und den Wunsch von älteren Menschen erfüllen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Die Spitex agiert in der Champions League, der SfS in der Nationalliga; die gegenseitige Ergänzung ist ideal. Man könnte auch sagen: SfS ist das Fanion-Team der Spitex.

Jetzt hat die Spitex Küssnacht ein neues Fahrzeug, ein Elektroauto angeschafft. Dieser bemerkenswerte Moment motivierte die beiden Vereine, ihre Zusammenarbeit einmal mehr zu bekräftigen. «Gemeinsam stark» ist jetzt auf allen Küssnachter Spitex-Autos zu lesen. (e.)



Marina Peter, Präsidentin der Spitex Küssnacht, und SFS-Präsident Thomas Mathys stossen auf das neue Elektroauto der Spitex an. Foto: zvg.

### Absage der Feier der Senioren

Coronabedingt sieht sich der Vorstand des Küssnachter Seniorenvereins (KSV) gezwungen, die traditionelle Jahresschlussfeier vom 28. November abzusagen. Es hätte wie alljährlich ein unterhaltsamer Nachmittag mit Imbiss und musikalischer Beilage werden sollen, und es wären auch behördliche Ehrengäste eingeladen gewesen. «Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht», heisst es aus einer aktuellen Meldung, und das Programm müsse auf nächstes Jahr verschoben werden. (e.)

### Bürgerturnverein stellt seinen Betrieb ein

Der Bürgerturnverein Küssnacht stellt seinen Betrieb vorläufig ein. Und zwar bis auf Weiteres, wie er auf seiner Homepage vermeldet. Dazu gehört auch der Turnbetrieb Ski-Fit, der jeden Donnerstag von Nelly Vögeli-Sturzenegger seit Jahren angeboten wird und bei dem jedermann und -frau die Fitness für den Winter steigern kann. «Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der Corona-Massnahmen des Bundes ist der Turnbetrieb Ski-Fit bis auf Weiteres eingestellt», so die Begründung. (e.)

ANZEIGEN



**Sennhauser AG**  
Stolz auf Holz



**IHR SPEZIALIST FÜR  
BADMÖBEL NACH MASS**

Sennhauser AG  
044 924 10 30 · [www.sennhauserag.ch](http://www.sennhauserag.ch)

### Zählerablesung 2020

Zollikon/Zollikerberg - Küssnacht - Erlenbach

Nun ist es wieder soweit und das Ableseteam der Werke am Zürichsee AG ist ab dem **23. November 2020** in unserem Versorgungsgebiet unterwegs. Mit der jährlichen Zählerablesung vor Ort wird der effektive Verbrauch ermittelt, sodass die detaillierte Schlussabrechnung erstellt werden kann.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitenden, welche sich jederzeit persönlich ausweisen können, Zugang zu den Messeinrichtungen zu gewähren.

Wir danken Ihnen bestens für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Werke am Zürichsee AG  
Freihofstrasse 30, 8700 Küssnacht  
Tel. 043 222 32 32  
Email: info@werkezuerichsee.ch

### AUF EINEN BLICK

#### Kehrichtabfuhr / Tankstelle

Rudolf Günthardt AG, Seestrasse 89  
Küssnacht 044 914 70 80

#### Motorgeräte / Velos

Motoregge, Markus Egg, Karrenstrasse 1  
Küssnacht, 044 912 20 00

#### Teppiche / Parkett

Schmidli Innendekoration, Drusbergstr. 18  
Erlenbach 044 910 87 42

#### Umzüge Hausräumungen

Rudolf Günthardt AG, Seestrasse 89  
Küssnacht 044 914 70 80

Für Ihre Eintragungen  
in unserer Rubrik «Auf einen Blick»:

Frau S. Demartis berät Sie gerne.  
Telefon 079 306 44 41

### Musikraum gesucht

Wir – SängerIn und ChorleiterIn – suchen in Küssnacht einen Arbeitsraum, in dem Musizieren willkommen ist. Ob im Keller, Estrich oder Gartenpavillon, alles kommt in Frage.

Gewünschte Grösse ca. 20m<sup>2</sup>-40m<sup>2</sup>  
Preisvorstellung max. 700.- CHF/Monat

Wir freuen uns über Ihre Meldung!

Lisa & Grégoire May  
gregoiremay@hotmail.com

### IMMOBILIEN

3 Familien suchen ausbaubare Liegenschaft

#### Mehrgenerationenhaus

Ausbaubares Einfamilienhaus, Scheune, kleines Mehrfamilienhaus, Gewerbebau Zollikon, Küssnacht, Erlenbach bis Meilen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
079 503 00 77 / 078 687 75 06

Suchen Sie den idealen Platz für Ihre

### WERBUNG!

Ich berate Sie gerne.

Simona Demartis  
Anzeigenverkauf  
Tel. 079 306 44 41  
simona.demartis@bluewin.ch

www.lokalinfo.ch



### Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.  
Tel. 079 584 55 55  
Mail: auto.ade@gmail.com

# AKTION WINTERSCHNITT

November 2020 bis März 2021

Buchen Sie jetzt Ihren Termin mit Cyrill Menzi  
044 940 77 44

**EGLI GARTENBAU AG USTER**

## Der «Küssnachter». Ihre Lokalzeitung. Auf allen Kanälen.



App testen!

lokalinfo.ch/app

# Goldküste

### Storen-Service



Peter Blattmann  
Wampfenstr. 54  
8706 Meilen  
Tel. 044 923 58 95  
Fax 044 923 58 45  
info@storenblattmann.ch

Reparaturen und Neumontagen  
Lamellenstoren  
Sonnenstoren  
Rollladen

### E. FREITAG WEIN- & GETRÄNKEHANDLUNG AG



Biswindstrasse 53,  
8704 Herrliberg  
Telefon 044 915 22 08,  
Fax 044 915 42 90  
http://www.biswind.ch  
E-Mail: freitag@biswind.ch

Hauslieferdienst

*De Fritig bringt's  
au wänn mes bolt!*

24 Stunden  
Notfallservice  
Tel. 044 910 02 12

*e queti  
Verbindig!*

Heeb + Enzler AG  
Elektro – Telecom  
Untere Wiltisgasse 14  
8700 Küssnacht  
www.heeb-enzler.ch  
info@heeb-enzler.ch

AGENDA

Donnerstag, 05. November

**Kindercoiffeur:** Spitzen schneiden, der erste Haarschnitt. Die Kindercoiffeuse schneidet Babys und Kleinkindern in liebevoller Atmosphäre die Haare. Jacqueline Wettstein, Coiffeuse. Einschreibliste im Familienzentrum. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Gesundheits- und Fitnessstraining:** Turnen für jedermann. Jeden Donnerstag. Ausgenommen Schulferien. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht. Die Leitung haben Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin, sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03, oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21. 18.15–19.15 Uhr, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht.

**Ski-Fit 2020/21:** Jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Keine Anmeldung nötig, Einstieg jederzeit möglich. Wir empfehlen eine eigene Gymnastikmatte mitzubringen. Aus bekannten Gründen müssen wir eine Präsenzliste führen. Wir haben ein Schutzkonzept erstellt (www.btvk.ch – Ski-Fit). Leitung/Infos Nelly Vögeli-Sturzenegger, Mobile 079 652 02 12, oder voegi@ggaweb.ch. 19–20 Uhr, Turnhalle 2 bei der Heselhalle. **Bis auf weiteres eingestellt.**

Freitag, 06. November

**Café und Spielraum:** 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

Samstag, 07. November

**Gratis Curling-Schnuppernachmittag:** Auch diese Saison bietet der Curling Club Küsnacht für alle Interessierten die beliebten, kostenlosen Schnuppernachmittage, geeignet auch für Kinder ab 7 Jahren, an. Bitte mitbringen: warme Kleidung, Freizeit- oder Sportschuhe mit sauberen Gummisohlen und natürlich Freundinnen und Freunde. Weitere Informationen unter www.cck.ch. 14–16 Uhr, Curling Club Küsnacht, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht.

Dienstag, 10. November

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Offener Lesetreff:** Wir sprechen über den Roman «Die Marschallin» von Zora del Buono. 19.30–21 Uhr, Höchhus, Seestrasse 123, Küsnacht.

Mittwoch, 11. November

**Café und Spielraum:** 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.



Trotz Maskenpflicht ist die Reparatur von defekten Geräten möglich: Livio Ghisleni vom Repaircafé. Foto: zvg.

## Das Repaircafé kommt ins Museum

Im Rahmen der Ausstellung «all#täglich – Museumsobjekte als Zeitzeugen» ist am Donnerstag, 12. November, von 17 Uhr bis 19 Uhr der pensionierte Elektroingenieur Livio Ghisleni vom Küsnachter Repaircafé zu Gast im Ortsmuseum Küsnacht. Er kümmert sich um defekte PCs, elek-

trische Geräte oder deren Bedienung. Ein Reparaturversuch kostet pauschal 10 Franken, exklusive Material, der Abholtermin erfolgt nach Absprache.

Gemeinsames Flickern kann zwar dieses Mal leider nicht im Zentrum stehen, gerne nimmt Livio Ghisleni

aber defekte Geräte zur Reparatur an. Kurze Einführungen in die Ausstellung durch die Kuratorin Elisabeth Abgottspon ergänzen den Besuch. Es besteht bei diesem Anlass eine Maskenpflicht. (e.)

Donnerstag, 12. November, 17 bis 19 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht.

**Erlebniswerkstatt: Krimskramketten:** Bohren, schneiden, aneinanderreihen – es entstehen bunte und spannende Fädengeschichten. Erwachsenen erhalten Inspiration, wie sie ihre Kinder kreativ unterstützen können. Mit einem gemeinsamen Zvieri für alle. Für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung. Angelika Egli, Spielgruppenleiterin. Anmeldung im Familienzentrum. 14.45–16.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Familiencafé und Spielraum mit Mütter/Väterberatung:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

Donnerstag, 12. November

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Reim & Spiel:** Kinderverse, Fingerspiele, Lieder und Geschichten. Lustvolle Sprach- und Rhythmusförderung für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung. Das Angebot findet abwechselungsweise in der Bibliothek und im Familienzentrum statt. Manuela Handloser, Pädagogin. Keine Anmeldung notwendig. 15–15.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Elektronik: Reparieren statt Wegwerfen:** Der pensionierte Elektroingenieur Livio Ghisleni vom Repaircafé ist zu Gast im Ortsmuseum Küsnacht und kümmert sich um defekte PCs, elektrische Geräte oder deren Bedienung. Ein Reparaturversuch kostet pauschal 10 Franken (exkl. Material). Der Abholtermin erfolgt nach Absprache. Eine kurze Einführung in die Ausstellung ergänzt den Besuch. Es besteht eine Maskenpflicht. Im Rahmen der Ausstellung «all#täglich – Museumsobjekte als Zeitzeugen», 17–19 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1, Küsnacht.

**Gesundheits- und Fitnessstraining:** Turnen für jedermann. Jeden Donnerstag. Ausgenommen Schulferien. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht. Die Leitung haben Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin, sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03, oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21. 18.15–19.15 Uhr, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht.

**Ski-Fit 2020/21:** Jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Keine Anmeldung nötig, Einstieg jederzeit möglich. Wir empfehlen eine eigene Gymnastikmatte mitzubringen.

Aus bekannten Gründen müssen wir eine Präsenzliste führen. Wir haben ein Schutzkonzept erstellt (www.btvk.ch – Ski-Fit). Leitung/Infos Nelly Vögeli-Sturzenegger, Mobile 079 652 02 12 oder voegi@ggaweb.ch. 19–20 Uhr, Turnhalle 2 bei der Heselhalle. **Findet nicht statt!**

Freitag, 13. November

**«Musizieren. Zuhören. Geniessen.»:** Barbetrieb und Open-Jam. 20 Uhr, Dorfzentrum.

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

Samstag, 14. November

**«Vorhang auf!»: Zu jeder vollen und halben Stunde gibt es etwas zu hören, zu sehen und zu erfahren: Instrumentenvorstellungen der Musikschule und Kuriositätenschau des Ortsmuseums Küsnacht im Rahmen der Sonderausstellung «all#täglich – Museumsobjekte als Zeitzeugen».**

Zutritt nur mit Anmeldung unter www.musikschule.kuesnacht.ch. Maskenpflicht ab 12 Jahren. 10–13 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1, Küsnacht.

Montag, 16. November

**Theaterspiel:** Kinder werden mit einem Elternteil kreativ und lernen Balance, Geschicklichkeit und Darstellung. Mit einem gemeinsamen Zvieri für alle. Silke Franz, Schauspielerin. Anmeldung im Familienzentrum. 14.45–16.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

Dienstag, 17. November

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

Mittwoch, 18. November

**Café und Spielraum:** 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Musikalischer Erzählabend – SingBar\* modifiziert:** Nach einem kurzen Begrüssungssingen an der frischen Luft und mit entsprechendem Abstand kann das Publikum am Mittwoch, 18. November, im warmen Museum einen musikalisch-erzählerischen Abend mit Sue Bachmann, Rosa Hess und Anita Lehmann geniessen. Die Ausstellung ist ab 19.30 Uhr geöffnet, die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, beim Zuhören gilt Maskenpflicht. Zum Abschluss gibt es draussen warme Getränke, bitte entsprechende Kleidung mitbringen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verein KulturBar Küsnacht. 20 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1, Küsnacht.

**Familiencafé und Spielraum mit Mütter/Väterberatung:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

Donnerstag, 19. November

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 14.30–17 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

**Gesundheits- und Fitnessstraining:** Turnen für jedermann. Jeden Donnerstag. Ausgenommen Schulferien. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim

Leichtathletikclub Küsnacht. Die Leitung haben Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin, sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht. Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03, oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21. 18.15–19.15 Uhr, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht.

**Ski-Fit 2020/21:** Jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Keine Anmeldung nötig, Einstieg jederzeit möglich. Wir empfehlen eine eigene Gymnastikmatte mitzubringen. Aus bekannten Gründen müssen wir eine Präsenzliste führen. Wir haben ein Schutzkonzept erstellt (www.btvk.ch – Ski-Fit). Leitung/Infos Nelly Vögeli-Sturzenegger, Mobile 079 652 02 12 oder voegi@ggaweb.ch. 19–20 Uhr, Turnhalle 2 bei der Heselhalle. **Findet nicht statt!**

Freitag, 20. November

**Familiencafé und Spielraum:** Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter. 9–11.30 Uhr, Familienzentrum Küsnacht, Tobelweg 4, Küsnacht.

KIRCHEN

Kath. Pfarramt Küsnacht-Erlenbach

Küsnacht, St. Georg

**Samstag, 7. November**  
17.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 8. November**  
10.30 Eucharistiefeier

Erlenbach: Kirchenzentrum St. Agnes

**Samstag, 7. November**  
18.30 Eucharistiefeier

Itchnach: Friedhofkapelle Hinterriet

**Sonntag, 8. November**  
9.00 Eucharistiefeier

Reformierte Kirchgemeinde Küsnacht

**Freitag, 6. November**  
19.30 Uhr, ref. Kirche  
Spezial-Jugendgottesdienst  
Pfrn. Judith Bennett

**Sonntag, 8. November**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Gottesdienst mit Einsetzung  
von Pfr. Fabian Wildenauer  
Musik: Ulla Westvik (Sopran), Balazs Nemes (Trompete) und Christer Løvold (Orgel)  
Mitwirkung: Dekan Pfr. Simon Gebbs, Pfrn. Judith Bennett, Pfr. Andrea Marco Bianca und Pfr. René Weisstanner

Die Agenda erscheint jede Woche im «Küsnachter» sowie auf [www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch).

Veranstaltungshinweise mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungsdatum an: [kuesnachter@lokalinfo.ch](mailto:kuesnachter@lokalinfo.ch). Keine Gewähr für eine Publikation.

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag  
**Auflage:** 9538 (Wemf-beglaubigt)  
**Jahresabonnement:** Fr. 90.–  
**Inserate:** Fr. 1.12/mm-Spalte  
**Anzeigen- und Redaktionsschluss:** Freitagmorgen, 10 Uhr  
**Geschäftsleitung/Verlag:** Liliane Muggenburger  
**Redaktion:** Manuela Moser (moa.)  
E-Mail: [kuesnachter@lokalinfo.ch](mailto:kuesnachter@lokalinfo.ch)  
**Redaktionelle Sonderthemen:** Christina Brändli (cs.), Lorenz Steinmann (ls.), Pascal Wiederkehr (pw.)  
**Ständige Mitarbeiter:** Elsbeth Stucky (els.), Isabella Seemann (bel.), Céline Geneviève Sallustio (cel.), Caroline Ferrara (cf.), Liana Soliman (sol.)  
**Sport:** Hanspeter Rathgeb (hr.)  
**Anzeigenverwaltung:** Jasmin Papastergios, Tel. 044 913 53 82  
**Anzeigenverkauf:** Simona Demartis, Tel. 079 306 44 41, [simona.demartis@bluewin.ch](mailto:simona.demartis@bluewin.ch)  
**Produktion:** CH Regionalmedien CH, 5001 Aarau  
**Abonnementsdienst:** Tel. 044 913 53 33, [abo@lokalinfo.ch](mailto:abo@lokalinfo.ch)  
**Redaktion/Verlag, Vertrieb:** Lokalinfo AG, Buchhuserstrasse 11, 8048 Zürich, Tel. 044 913 53 33, E-Mail: [lokalinfo@lokalinfo.ch](mailto:lokalinfo@lokalinfo.ch), [www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch)  
**Druck:** Druckzentrum Zürich AG (DZZ), Bubenbergrasse 1, 8021 Zürich

ANZEIGEN

Wir wollen nicht möglichst viele Kunden. Sondern möglichst zufriedene.

**Bank Linth**  
Ein Unternehmen der LLB-Gruppe  
Einfach. Mehr. Wert.

# «Gute Küche kann auch einfach sein»

«Annabelles Winter-Kochbuch» ist das dritte Kochbuch von Annabelle Knaur. Im Buch wird man Tag für Tag mit Menüvorschlägen durch eine winterliche Ferienwoche geführt. Mit Rezepten, die für jedermann nachkochbar sind.

Elsbeth Stucky

Heimat liegt im Trend. Angesagte Köche schwören auf lokale Produkte. Für die Erlenbacher Kochbuchautorin Annabelle Knaur kein Neuland. Sie ist in einer Grossfamilie auf einem landwirtschaftlichen Betrieb gross geworden. Und findet «gute Küche kann einfach sein».

Am Familientisch in Erlenbach lässt Knaur erzählend ihre Herkunft in Niederösterreich aufleben. Die Kochkünste ihrer Grossmutter und Mutter, sagt sie, hätten sie inspiriert. Auch die als Kind erlebte Gastfreundschaft habe sie geprägt und lebt sie selber weiter: «Meine Grundidee ist es, Menschen zusammenzubringen.» Mit 20 habe sie ihr erstes Catering gemacht.

## «Mach doch ein Ferienkochbuch»

«Annabelles Winter-Kochbuch» gibt inhaltlich und optisch etwas her und vermittelt dazu ein paar alte Weisheiten zur Ernährung. Schliesslich ist Annabelle Knaur nicht nur Köchin, sie ist auch diplomierte Ernährungsberaterin. Aber ist, wie sie betont, nicht belehrend unterwegs, denn Essen solle Freude bereiten.

Nach den ersten zwei Kochbüchern «Be my Guest» und «Ganz entspannt kochen», kam sie zur Idee ihres dritten Buchs durch eine Freundin: «Annabelle, ihr habt immer Gäste in den Ferien und an den Wochenenden, warum machst du nicht ein Ferienkochbuch?» Gesagt, getan. «Mit der Unterstützung meines Mannes Matthias habe ich das Buch produziert.» Das Kochbuch, das Tag für

Tag mit Rezepten durch eine winterliche Ferienwoche führt.

Die ersten zwei Bücher sind in Zusammenarbeit mit einem Verlag entstanden. Knaurs drittes Buch sollte in Eigenregie produziert werden. «Eine spannende Herausforderung mit dem Vorteil, mich selbst ohne Kompromisse einbringen zu können», benennt die Autorin den Vorteil. Auch der Vertrieb über die eigene Homepage liegt ganz bei ihr. Aber offenbar macht das Knaur Spass. «Ich musste mich jetzt auch mit den sozialen Medien anfreunden», schmunzelt sie. Ihr neuestes Kochbuch ist in Buchhandlungen der Schweiz, Österreich und Deutschland erhältlich, unter anderem auch in der Wolf-Buchhandlung in Küsnacht.

## Bodenständig geblieben

Annabelle Knaur ist entschieden der Meinung «Rezepte müssen funktionieren». Und wer ihre Rezepte nachkocht, muss nicht nach Zutaten in Spezialgeschäften suchen. «Man bekommt alles

überall.» Es geht um Steinpilzsuppe, es geht um Linsen-Moussaka, französische

Casserole und Süssspeisen kommen nicht zu kurz. Rezepte, die auch für jene nachkochbar sind, die nicht jeden Tag in der Küche stehen. Aber eine eigene Note bringt Knaur immer in ihre Rezepte ein. Auch die Gersensuppe hat sie ein bisschen umgewandelt. Die Idee, auch Spiele in das Buch aufzunehmen, stamme von ihrem Mann. Sodass, meint Knaur, nicht jeder nach dem Essen mit seinem Smartphone in einer Ecke verschwinde.

Grossen Wert legt Knaur auch auf frische und saisonale Produkte und alles soll verwertet werden. Ihr beruflicher Weg führte sie zwar in die grossen Küchen der Welt, aber erfrischend bodenständig ist sie dabei geblieben.

## Längere Wanderjahre

Sie absolvierte die Londoner Leith's School of Food and Wine und die Hotelfachschule in Wien. Es folgten Lehr- und Wanderjahre in New York



Annabelle Knaur, Erlenbacher Köchin aus Leidenschaft, hat ihr drittes Buch veröffentlicht.

Foto: Elsbeth Stucky

und San Francisco, wo sie mit ihrer Familie auch einige Jahre lebte. Ihre Erfahrung gibt sie in Kursen weiter. Daraus entstanden ihre Kochbücher. Als Köchin sei sie ja immer am Experimentieren und Ausprobieren. «Mein

grösster Kritiker ist meine Familie. Meine Tochter und meine beiden Söhne waren mir eine grosse Hilfe bei der Entstehung des Buches.»

Ob es ein weiteres auf Jahreszeiten abgestimmtes Buch geben werde,

bejaht Autorin Knaur: «Ich kann mir gut vorstellen, dass mein nächstes Projekt ein Feriensommerkochbuch wird.»

www.knaur.com



Die Brücke, wie sie sich an einem Herbstnachmittag gegen den frühen Nachmittag präsentiert.

Foto: ck.

## Das Küsnachter Tobel – nun unbewegt

Vor einer Woche hatten wir ein Foto von Leser Christoph Krähenmann abgedruckt – er experimentierte mit der Kamera und hatte eine Brücke

im Küsnachter Tobel einmal anders eingefangen. Mit schwenkender Kamera gelangt ihm ein überraschendes Farbenspiel. In dieser Ausgabe

folgt nun die Auflösung: die Brücke, wie sie jede Fussgängerin und jeder Fussgänger antrifft. Immer noch ungewöhnlich schön, finden wir. (ks.)

## Podiumsdiskussion zur Konzernverantwortungsinitiative

Nach ausführlichen Debatten in Parlament und Medien kommt am 29. November die Konzernverantwortungsinitiative zur Abstimmung. Aus diesem Anlass laden die Reformierten und Katholischen Kirchgemeinden Küsnacht, Erlenbach und Herrliberg ein zu einer kontradiktorischen Podiumsdiskussion.

Allgemein wird das ethische Anliegen der Initiative kaum bestritten. Verantwortungsbewusste Unternehmensführung auf globaler Ebene ist auch für die Gegner der Initiative ein erklärtes Ziel. Unterschiedlicher Meinung sind Gegner und Befürworter hingegen bezüglich der Frage, wie diese Tätigkeit geregelt werden und inwiefern die Schweiz gerichtlich zuständig sein soll. Kirchliche Kreise gehören zu den Mitinitianten und tragen die Initiative seit ihrer Lancierung massgeblich mit. Allerdings werden innerhalb der Kirchen auch zunehmend ablehnende Stimmen hörbar. Mit der Podiumsveranstaltung möchten die Kirchgemeinden einen Beitrag zur Meinungsbildung leisten. Es diskutieren je eine Vertreterin und ein Vertreter von Befürwortern und Gegnern aus den Bereichen

Unternehmertum, Medien und Politik. Mit Gema Olivar ist darunter auch eine Küsnachterin. Durch das Gespräch führt die Erlenbacher Pfarrerin Stina Schwarzenbach.

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Diskussion im Kirchgemeindehaus Küsnacht ohne Anwesenheit von Publikum statt. Sie wird stattdessen gestreamt. Über eine Telefonnummer können sich Zuschauende an der Diskussion beteiligen und den Podiumsteilnehmenden Fragen stellen. Damit wird der für eine solche Diskussion wichtige Dialog zwischen Podium und Zuhörerschaft trotz der ungewohnten Form möglich. Folgende Teilnehmende sind auf dem Podium. Contra: Stefan Barmettler, Chefredaktor Handelszeitung, Gema Olivar Pascual, General Counsel | Attorney-at-Law | Partner, PricewaterhouseCoopers Ltd. Pro: Dietrich Pestalozzi, ehemaliger Verwaltungsratspräsident Pestalozzi AG, Karin Joss, Unternehmerin, Kantonsrätin GLP. Moderation: Pfrn. Stina Schwarzenbach. (e.)

Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, Teilnahme über Online-Streaming: www.rkk.ch/werte-und-trends